TACHELES ZU KLIMAFRAGEN: DIE GRÜNE ZEITBOMBE 2 – DER GEPLANTE GENOZID

Posted on 19. März 2024

Videoserie von Dipl. Geograf und Meteorologe Tarik Schwenke in Zusammenarbeit mit Dr.-Ing. Bernd Fleischmann.

Der zweite Teil von "Die Grüne Zeitbombe" hat die Unterzeile: Der geplante Genozid. Warum? Davon erfahren Sie auf einem der unglaublichen Themengebieten, die das Thema "Windkraftanlagen" von einer ganz anderen Seite beleuchten, als die allermeisten Mainstream-Medien. Bei der Recherche der Themen wurde Tarik Schwenke nicht selten wütend, besorgt, traurig und dann erneut wütend, denn wo Grün draufsteht, ist schon lange kein Grün mehr drin.

Der Überblick

00:48 1. Weite Areale unserer Grünen Lunge der Erde fallen nun der Windkraft zum Opfer

04:18 2. Wohin steuert der Versuch Windkraft? Wird Versuch sogar DIREKT das Wetter und Klima verändern? Dazu ein kurzer Ausschnitt aus dem Interview von von Bastian Barucker mit dem Physiker Dr. Joachim Dengler. Die gesamte Sendung finden Sie hier: <https://www.youtube.com/watch?v=34D-37r0AfY>

10:30 3. Der Genozid in Deutschland. Habeck und Lemke scheren sich nicht um das Habitat von Tieren und Pflanzen. Selbst unsere Naturschutzgebiete sind aus Sicht derer Ideologie unwesentlich und zweitrangig.

14:44 4. Experiment Windkraft: Wie viele Menschen leiden unter den unhörbaren Schall-Emissionen und werden krank? Kapuziner-Bruder Joachim Wredel erzählte dazu sehr aufrichtig, ehrlich mitreißend und mutig von seinen Erfahrungen.

Vorträge über Windenergie: <https://finentrop.net/vortraege-windenergie-cb/>

Verein für Landschaftspflege, Artenschutz und Biodiversität:

<https://www.landschaft-artenschutz.de/bundesregierung-priorisiert-windkraft-auf-kosten-des-artenschutzes-ein-ueberblick/>

+++

Der Beitrag erschien zuerst am 10.03.2024 auf dem YouTube-Kanal von Wetterfront und Klima:

<https://www.youtube.com/watch?v=GbF-aylmSeU>

Hier die vorangegangenen Folgen anschauen: <https://www.youtube.com/@Wetterfront/videos>

+++

Dieser Beitrag ist als Empfehlung der Redaktion verlinkt. Bitte beachten Sie, dass die Lautstärke des Beitrags ggf. von der Standard-Lautstärke von anderen Beiträgen auf apolut.net abweichen kann.